



# Sammlung Theaterzettel

## Rezept gegen Schwiegermütter

**Diana, Manuel Juan**

**1874-06-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag, den 29. Juni 1874.

(Bei aufgehobenem Abonnement)  
Zweite und letzte Gast-Darstellung  
des Herrn **Wilhelm Knaack**  
vom K. K. priv. Carltheater in Wien.  
Neu einstudirt:

**Recept gegen Schwiegermütter.**

Lustspiel in einem Aufzuge nach dem Spanischen des Don Juan Manuel Diana.  
 Federico, ein spanischer Edelmann . . . Herr Jariß . . . Don Cleto de Sangredo, Hausarzt Leoncia's  
 Mariana, seine Frau . . . Fräul. Jenke . . . Raphael, Freund Federico's . . . Herr Herzfeld.  
 Dolores, deren Mutter . . . Frau Herzfeld-Lint . . . Juan, Bedienter bei Federico . . . Herr Fischer.  
 Donna Leoncia, Marianens Großmutter . . . Frau Hoffmann.  
 Ort der Handlung: Toledo. — Zeit: Die Gegenwart.  
 Hierauf zum ersten Male:

**Pächterin und Barbier**

oder:  
**Die Kunst geliebt zu werden.**

Liederspiel in einem Aufzuge nach dem Französischen. Musik von Ferdinand Gumbert.  
 Klätschen, eine junge Pächterin . . . Fräul. Rasch . . . Korrad . . . Herr Eichrodt.  
 Peter . . . Herr L. Müller . . . Esterwich, Barbier . . .  
 Gretchen, Geschwisterkinder . . . Fräul. Hagen . . . Brigitte, Schenkwirthin . . . Frau Kocke.  
 Bauern und Bäuerinnen. Musikanten.

Zum Schluß:

**Eine vollkommene Frau.**

Lustspiel in einem Akte von Karl Götliß.  
 Kröbel, pensionirter Kammerer in einer kleinen Stadt . . . Herr Herzfeld . . . Luise, dessen Frau . . . Frau Jacobi.  
 Paul Sorau, Arzt, sein Neffe . . .  
 Minna, Dienstmädchen . . . Fräul. Hagen.  
 Scene: Eine große Residenz.

Herr Wilhelm Knaack.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Kant: Herr Franke. — Fräul. Hartmann. Verlobt: Herr G. Müller. — Herr Ditt

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

**Preise für ganze Logen:**

Parterre-Logen	per Platz 1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz — fl. 48 fr.
Logen des ersten Ranges	1 fl. 6 fr.	Logen des dritten Ranges	— fl. 36 fr.

**Eintrittspreise:**

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	2 fl. — fr.	Parterre	— fl. 42 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 12 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 12 fr.	Gallerieloge	— fl. 24 fr.
Stehplätze in dem Parquet	1 fl. 12 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 42 fr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Montag den 29. Juni, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre sprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

**Eisenbahnfahrten.**

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigsbafen nach	Speyer, Wernersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	Heidelberg.
" 10 " —	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 11 " —	